

# Amtsblatt

## für den Salzlandkreis

- Amtliches Verkündungsblatt -



---

18. Jahrgang

Bernburg, den 1. November 2007

Nummer 3

---

### I N H A L T

#### **A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreis**

- Sitzung des Kreistages am 7. November 2007 **16**
- Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 8. November 2007 **17**

#### **B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften**

#### **C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen**

##### Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck (g) GmbH

Jahresabschluss zum 31.12.2006 der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck (g) GmbH **17**

##### Sparkasse Elbe-Saale

Veröffentlichung Jahresabschluss der Sparkasse Elbe-Saale per 31.12.2006 **19**

#### **D. Sonstige Mitteilungen**

#### **Impressum**

Herausgeber und Herstellung:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Salzlandkreis

nach Bedarf

Salzlandkreis, Hauptamt/Kreistagsbüro, Zimmer 209 Karlsplatz 37 in  
06406 Bernburg (Saale)

Bezugspreis: 1,00 EUR je Amtsblatt zuzüglich Versandkosten.

Ferner besteht die Möglichkeit der kostenlosen Einsichtnahme.

## A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

### • Sitzung des Kreistages am 7. November 2007

Datum: Mittwoch, 07.11.2007, 17:00 Uhr

Ort: Haus 1, 3. Obergeschoss  
Kreistagssitzungssaal,  
Karlsplatz 37  
06406 Bernburg (Saale)

Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Geschäftsordnung
- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 1.3 Einwohnerfragestunde
- 1.4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten (§ 51 Abs. 2 LKO LSA) und Eilentscheidungen (§ 51 Abs. 4 LKO LSA); Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Kreistages und der beschließenden Ausschüsse (§ 39 Abs. 2 LKO LSA)
2. Abfallentsorgungssatzung des Salzlandkreises  
Vorlage: B/088/2007 – Beratung und Beschlussfassung
3. Abfallgebührensatzung des Salzlandkreises  
Vorlage: B/089/2007 – Beratung und Beschlussfassung
4. Zusammenschluss der Eigenbetriebe Abfallwirtschaftsbetrieb A-schersleben-Staßfurt und der Kreisreinigung Schönebeck unter Einbeziehung des Regiebetriebes für Abfallwirtschaft Bernburg  
Vorlage: B/086/2007 – Beratung und Beschlussfassung
5. Richtlinie zur Finanzierung der Geschäftsführung der im Kreistag des

Salzlandkreises vertretenen Fraktionen

Vorlage: B/087/2007 – Beratung und Beschlussfassung

6. Beteiligungsrichtlinie des Salzlandkreises  
Vorlage: B/080/2007 – Beratung und Beschlussfassung
7. Satzung zur Regelung der ganz oder teilweisen Übernahme des Elternbeitrages für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege im Salzlandkreis  
Vorlage: B/084/2007 – Beratung und Beschlussfassung
8. Dienstaufwandsentschädigung des Landrates sowie seines Stellvertreters  
Vorlage: B/090/2007 – Beratung und Beschlussfassung
9. Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Kreistages (§ 33 Abs. 6 LKO LSA)
10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil

11. Geschäftsordnung
- 11.1. Feststellen der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 11.2. Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten (§ 51 Abs. 2 LKO LSA) und Eilentscheidungen (§ 51 Abs. 4 LKO LSA)
12. Nebentätigkeit  
Vorlage: B/091/2007
13. Anfragen und Anregungen von Mitgliedern des Kreistages (§ 33 Abs. 6 LKO LSA)
14. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Bernburg (Saale), 23. Oktober 2007

gez. Frank Zedler  
Vorsitzender des Kreistages

• **Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 8. November 2007**

Datum: Donnerstag, 08.11.2007, 18:00 Uhr

Ort: Kunstverein Aschersleben  
- Grauer Hof -  
Am Grauen Hof 1,  
06449 Aschersleben

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Geschäftsordnung
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 1.3. Feststellung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 27.08.2007
2. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten
3. Fortschreibung zur Schulentwicklung für das Schuljahr 2008/09  
Vorlage: B/092/2007 – Beratung und Beschlussfassung
4. Satzung über die Schülerbeförderung im Salzlandkreis  
Vorlage: B/093/2007 – Beratung und Beschlussfassung
5. Schulspeisung gem. § 72 a SchulG LSA; Gewährung von Freitisch  
Vorlage: M/024/2007 – Information
6. Information zum Stand der Realisierung von Vorhaben aus dem Ganztagschulprogramm IZBB  
Vorlage: M/025/2007
7. Vorstellung des Projektes "Porta Technikum"  
Vorlage: M/026/2007 – Information

8. Information zu den Landesliterartagen im Salzlandkreis  
Vorlage: M/027/2007
9. Anfragen und Anregungen
10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

11. Geschäftsordnung
- 11.1 Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 11.2 Feststellung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 27.08.2007
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Bernburg (Saale), 29. Oktober 2007

gez. Andreas Michelmann  
Ausschussvorsitzender

**B. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen**

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie  
Schönebeck (g) GmbH

**Jahresabschluss zum 31.12.2006 der  
Mitteldeutschen Kammerphilharmonie  
Schönebeck (g) GmbH**

Der Salzlandkreis hält als kommunaler Gesellschafter 100 % der Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck (g) GmbH.

Nach § 121 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt und auf der Grundlage des § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes besteht die Pflicht, dass

- die Feststellung des Jahresabschlusses,

- die Verwendung des Ergebnisses,
- das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes

ortsüblich bekannt gegeben werden und in der Bekanntgabe auf der Auslegung der Jahresabschlusssdokumente zur Einsichtnahme hingewiesen wird.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck (g)GmbH vom 30.06.2007 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2006 festgestellt. Der Geschäftsführer wurde für das Geschäftsjahr 2006 entlastet.

Das Geschäftsjahr 2006 schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 22.737,77 € ab.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 22.737,77 € wird zusammen mit dem Verlustvortrag in Höhe von 14.581,73 € mit 37.319,50 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Gesellschafterversammlung beschließt weiter, dass spätestens bis zum 31.12.2007 das Stammkapital der Gesellschaft in vollem Umfang wieder herzustellen ist.

Durch Wirtschaftsprüfer Dr. Friedrich, Osnabrück, wurde der Jahresabschluss der Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck (g)GmbH geprüft und folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

VI. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks  
Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht habe ich folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck (g)GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergän-

zenden Bestimmungen des Gesellschaftervertrages liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Berücksichtigung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der die Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen

entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Osnabrück, den 25. Mai 2006

gez. Dr. Friedrich  
Wirtschaftsprüfer

#### VII. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2006 der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck (g) GmbH erstatte ich in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (PS 450 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.).

Der von mir mit Datum vom 25. Mai 2007 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt VI. wiedergegeben.

Osnabrück, den 25. Mai 2007

gez. Dr. Friedrich (Siegel)  
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck (g) GmbH im Orchesterbüro, Tischlerstr. 13a in 39218 Schönebeck (Elbe) vom 05.11.2007 bis 16.11.2007 wie folgt aus:

Montag	08:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:30 – 16:00 Uhr
Freitag	08:30 – 13:00 Uhr.

#### Sparkasse Elbe-Saale

#### **Veröffentlichung Jahresabschluss der Sparkasse Elbe-Saale per 31.12.2006**

Der festgestellte und mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss wurde im elektronischen Bundesanzeiger ([www.ebundesanzeiger.de](http://www.ebundesanzeiger.de)) am 5. September 2007 unter der Rubrik Jahresabschlüsse/Jahresfinanzberichte veröffentlicht. Er hängt noch bis zum 23.11.2007 in den Kassenräumen der Sparkasse Elbe-Saale, Hauptstelle Bernburg, Friedensallee 13, 06406 Bernburg und in der Geschäftsstelle Geschwister-Scholl-Str. 157, 39218 Schönebeck aus.

Bernburg (Saale), 1. November 2007

Der Vorstand